

[12374.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:
Bewick, British birds. Newcastle. 1819—21.
Corpus Constit. Holsat. Vol. 1.

[12375.] **H. Wehdemann** in Parchim sucht:
1 Kladderadatsch. 1—4. Jahrg.
1 Laurenberg, Satyren. 1654 oder 1750.

[12376.] **Mürnberger** in Königsberg sucht:
1 Becker, Gallus.
1 Pindar, von Boeckh. 4 Bde.

[12377.] **G. Kowarzik** in Schweidnitz sucht
gut gehalten, unter vorher. Preisanzeige:
1 Humboldt, Kosmos, soweit erschienen.
1 Hinrichs, Bücherverzeichnis. 1847—1852.

[12378.] **J. F. Gref** in Wien sucht:
1 Gudem, Verbindg. zwischen Ostsee u.
Niederelbe. Schleswig, R. Koch.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[12379.] **Offene Stelle.**
Eine lebhafte Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung in Norddeutschland sucht zum sofortigen Antritt einen jungen Mann, Protestant, welcher erst kürzlich ausgelernt hat u. von seinem Principal, sowohl in geschäftlicher als moralischer Hinsicht, empfohlen wird, bei bescheidenen Ansprüchen als Gehilfe. Gefällige Offerten in frankirten Briefen beliebe man unter der Chiffre F. S. an Herrn Eduard Kummer in Leipzig einzusenden.

[12380.] **Stelle-Gesuch.**
Ein Gehilfe, seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörend, der gegenwärtig in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Berlins beschäftigt ist, und von seinem jetzigen wie seinen früheren Principalen auf das Wärmste empfohlen wird, sucht zum möglichst baldigen Antritt eine Gehilfenstelle. Gest. Offerten unter der Chiffre R. K. T. wird Herr Th. Thomas in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[12381.] **Stelle-Gesuch.**
Ein junger Buchhändlergehilfe, in allen Zweigen des Geschäftes bewandert, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle. Nähere Auskunft wird Herr Rob. Friebe in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[12382.] **Offener Platz für einen Lehrling.**
Zum baldigen Eintritt suche ich einen Lehrling. Gute Vorkenntnisse, sittliche Führung und Liebe zum Geschäft erwartend, bin ich im Stande, einem solchen tüchtigen Ausbildung zu geben; am liebsten reflectire ich auf den Sohn eines Collegen. Anmeldungen erbitte ich direct pr. Briefpost und werde darauf Näheres mittheilen.

G. Koeniger,
Firma: Jaeger'sche Buch-, Kunst-,
u. Landtkndlg. in Frankfurt a/M.

[12383.] **Lehrlings-Gesuch.**
Für meine Buchhandlung suche ich einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling. Derselbe könnte sogleich eintreten. Näheres auf Portofreie Anfragen.
Sieben, d. 27. Octbr. 1853.
Ferber'sche Universitätsbuchhandlung.
(E. Roth.)

Bermischte Anzeigen.

[12384.] **Leipziger Bücher-Auction**
den 5. December 1853.
Zu der am 5. Decbr. d. J. hier stattfindenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren Bergassessor Hoffmann in Harzgerode und Domprobst Dr. W. Hermann in Leipzig wurde heute der Katalog an diejenigen Herren Collegen versandt, welche uns seither mit Aufträgen beehrten.

Diejenigen Handlungen, die sich für diesen Katalog thätig verwenden wollen und denen er nicht zugekommen sein sollte, belieben ihren etwaigen Bedarf zu verlangen.
Leipzig, den 25. October 1853.
Kössling'sche Buchhandlung.
(vide Wahlzettel Nr. 1904.)

[12385.] **Verlagskatalog.**
Unser neuer Verlagskatalog ist vervollständigt erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten.

Zugleich empfehlen wir auch unsern Exchange-Katalog, welcher vieles Interessante und Werthvolle enthält, gefälliger Beachtung.

Ulm, 18. Octbr. 1853.
P. C. Adam's Verl.-Buchhdlg.
(vide Wahlzettel Nr. 1901.)

[12386.] So eben versandte ich meinen vollständigen Verlagskatalog — und bitte zu verlangen, wenn er nicht zugekommen sein sollte.
Carlsruhe, October 1853.
J. Veith.

[12387.] **An Leihbibliotheken.**

In diesen Tagen habe ich an alle mit mir in Verbindung stehenden Firmen, namentl. an solche, welche Leihbibliotheken führen, versendet

ein Verzeichniß von Romanen, Unterhaltungsschriften und sonst für Leihbibliotheken geeigneten Werken, welche in meinem Verlage erschienen sind, enthaltend 54 Werke oder 70 Bände, deren Ladenpreis 72⁷/₁₂ # ist, die ich aber zusammengenommen für 10 # baar abgebe. Wo nicht das Ganze, aber doch wenigstens für 10 # Ladenpreis und darüber beliebt wird, gilt vom letzteren nur ¹/₄ baar.

Diejenigen Herren Collegen, für welche dieses Verzeichniß Interesse haben kann, mache ich darauf, als ihnen sehr vortheilhaft, besonders aufmerksam, bitte die damit bei der Versendung etwa Uebergangenen, es zu verlangen und sehe ihren Aufträgen daraus entgegen.

Weimar, 1. Novbr. 1853.
B. F. Voigt.

[12388.] **Riegel's Buch- u. Kunsthandlung** in Berlin ersucht um Einsendung von **bauwissenschaftlichen und technischen Neuigkeiten** in 4—6 Expl.

[12389.] **Placat**
zu
Kasper's lustige Streiche.

Wir lassen so eben eine Anzahl schön colorirter Placate zu „Kasper's lustige Streiche“ anfertigen. Diejenigen Herren Collegen, welche dieselben mit Nutzen verwenden können, wollen baldigst verlangen.

Frankfurt a/M., den 31. October 1853.
Literarische Anstalt.
(J. Rütten.)

[12390.] 2 Plakate, (auch ältere), 1 Verlags- und 1 Antiquar-Katalog erbittet
Carl Gebhardi in Suhl.
(Comm.: Hartknoch.)

[12391.] **F. C. C. Leuckart** in Breslau bittet um Einsendung von Placaten, in zweifacher Anzahl.

[12392.] Ich werde von vielen Seiten — ohne dazu Auftrag gegeben zu haben — so reichlich mit Novitäten bedacht, daß ich mich zu der dringenden Bitte veranlaßt sehe:
mir nur 1—2 Ex. pro nov. zu senden, wo nicht Bestellungen auf eine höhere Anzahl vorliegen.

Sollten meine Bitten keine Berücksichtigung finden, so würde ich mich veranlaßt sehen, die betreffenden Sendungen mit Portonachnahme von 2 # pro Pfund zu remittiren. Selbstverständlich bin ich weit entfernt, diese Maßnahme auf Verleger in Anwendung zu bringen, von denen eine größere Novitäten-Anzahl in gewissen Fächern erbeten wurde.

Breslau, 26. Octbr. 1853.
A. Goschorsky's Buchhandlung.
(E. F. Maske.)

[12393.] Die unterzeichneten Buchhandlungen Bremens haben sich vereinigt, von jetzt an keine Zusendung von Novitäten, ohne ihr besonderes Verlangen, anzunehmen, und ersuchen die betreffenden Verleger, hiervon Notiz zu nehmen und ihnen Nova-Zettel frühzeitig zusenden zu wollen.

Zugleich zeigen sie an, daß sie bei Insertionen und Beilagen für die Bremischen Blätter sich zu der Fassung: In Bremen zu haben bei **A. D. Geisler, Ed. Hampe, Joh. Georg Heyse, Löning & Comp.** und in **C. Schünemann's Buchhandlung** vereinbart haben.

Hinsichtlich der Beilagen bemerken sie jedoch, daß für die Weser-Zeitung (4000 Ex.) und die Wöchentl. Nachrichten (3500 Ex.), wegen davon zu entrichtender Staats-Abgabe, eine Vergütung von 3 #, für den Beobachter oder andere Localblätter (c. 800 Ex.) aber von 1¹/₂ # zu berechnen ist.

Bremen, im Oct. 1853.
A. D. Geisler.

Ed. Hampe.
Joh. Georg Heyse.
J. Rühlmann & Comp.
(Platz-Firma **C. Schünemann's Buchhandlung.**
Löning & Comp.)

[12394.] Wiederholt verbitte ich mir hierdurch jede unverlangte Zusendung und bemerke, daß ich alles unverlangt Erhaltene mit Porto-Nachnahme remittiren werde.
Graudenz, d. 1. Novbr. 1853.

Julius Gaebel.